

# RS Vwgh 1996/3/26 95/19/0442

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.03.1996

## Index

40/01 Verwaltungsverfahren

41/02 Passrecht Fremdenrecht

## Norm

AufG 1992 §5 Abs1;

AVG §45 Abs1;

AVG §45 Abs2;

AVG §58 Abs2;

FrG 1993 §10 Abs1 Z2;

## Beachte

Serie (erledigt im gleichen Sinn): 95/19/0625 E 17. Oktober 1996 95/19/0888 E 26. September 1996 95/19/1557 E 12.

November 1996 95/19/1642 E 25. April 1997 95/19/1720 E 26. September 1996 95/19/1767 E 24. Jänner 1997

95/19/1768 E 24. Jänner 1997

## Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie VwGH E 1995/12/14 95/19/0612 3

## Stammrechtssatz

Ergibt sich aus einer notariell beglaubigt unterfertigten Urkunde nach ihrem Text der Wille eines Dritten, den Unterhalt des Fremden zu sichern, hat die belBeh zu begründen, warum sie die Abgabe einer derartigen Verpflichtungserklärung für ungläubwürdig erachtet, weil es sich hierbei keineswegs um eine offenkundige Tatsache handelt.

## Schlagworte

Begründungspflicht und Verfahren vor dem VwGH Begründungsmangel als wesentlicher Verfahrensmangel

Beweismittel Urkunden freie Beweiswürdigung

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1996:1995190442.X01

## Im RIS seit

02.05.2001

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)